

Logig – Funktionen oder Lämpchensummen

Mit der Summenfunktion können 12 Lämpchen verbunden werden. Es stehen 4 Summen zur Verfügung, die als UND-, ODER-, NICHT-Verknüpfungen programmiert werden können. Die 4. Summe wirkt zusätzlich zur Taste „C4“ auf den angeschlossenen Pieper (z.B. im LCN-T8). Ausnahme ist dabei das LCN-DI12, da wirkt die 4. Summe auf „C4“ und Lämpchen 13.

Es werden 3 Zustände unterschieden:

1. Summe **erfüllt** (UND-Funktion)
2. Summe **teilweise erfüllt** (ODER-Funktion)
3. Summe **nicht erfüllt** (NICHT-Funktion)

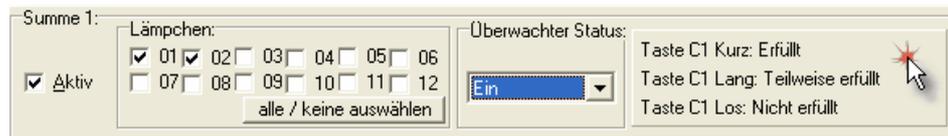
wirkt auf Taste „C1...4“ **Kurz!**
wirkt auf Taste „C1...4“ **Lang!**
wirkt auf Taste „C1...4“ **Los!**

Programmierung:

Aufgerufen werden die Lämpchen-Summen hier:



Summe 1 ist hier aktiviert und die Lämpchen 1+2 werden auf den Status "EIN" überwacht:



Für die Lämpchen-Summe 1 (2,3 & 4) gilt:

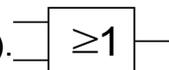
► „C1 Kurz“

wird ausgeführt, wenn die Summe **erfüllt** ist (UND-Funktion).
Lämpchen 1 **UND** 2 sind EINGeschaltet.



► „C1 Lang“

wird ausgeführt, wenn die Summe **teilweise erfüllt** ist (ODER-Funktion).
Lämpchen 1 **ODER** 2 sind EINGeschaltet.



► „C1 Los“

wird ausgeführt, wenn die Summe **nicht erfüllt** ist (NICHT-Funktion). Lämpchen 1 und 2 sind **NICHT** EINGeschaltet.



Hinweis: Die Tastenfunktionen (Kurz, Lang, Los) werden nur bei Stati-Änderungen ausgeführt.

Beispiel: Bewegungsmelder mit Lichtsensor

Ein Bewegungsmelder schaltet das Licht für einen Hausflur. Seine Funktion ist am Tag nicht gewünscht. Mit einem Lichtsensor LCN-LS65 wird die Außenhelligkeit gemessen. Das Lämpchen 1 wird von dem Bewegungsmelder geschaltet und das Lämpchen 2 vom Lichtsensor.

Bewegungsmelder LCN-BMI (B4)

An Modul ID 10

B4 Kurz: unprogrammiert

B4 Lang: Lämpchen 1 EIN (bei Bewegung)

B4 Los: Lämpchen 1 AUS (bei Ruhe)

Lichtsensor LCN-LS65 (Schwellwert 1)

An Modul ID 10

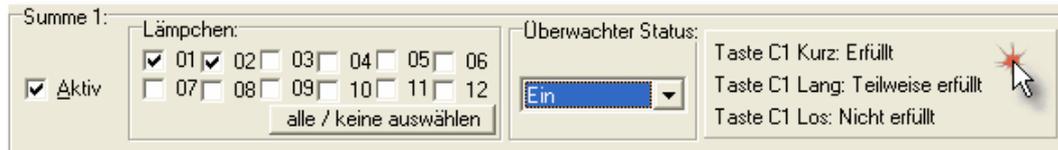
B1 Kurz: unprogrammiert

B1 Lang: Lämpchen 2 EIN (bei Nacht, Lichtwert überschritten)

B1 Los: Lämpchen 2 AUS (bei Tag, Lichtwert unterschritten)

Lämpchen-Summe im Modul 10

Die beiden Lämpchen (1+2) werden mit einer Summe überwacht.



The screenshot shows a control panel for 'Summe 1'. It includes a section for 'Lämpchen' (lamps) with checkboxes for 01 through 12. Lamps 01 and 02 are checked. Below this is a button labeled 'alle / keine auswählen'. To the right is a 'Überwacher Status' (monitor status) section with a dropdown menu set to 'Ein' and three status indicators: 'Taste C1 Kurz: Erfüllt', 'Taste C1 Lang: Teilweise erfüllt', and 'Taste C1 Los: Nicht erfüllt'. A mouse cursor is pointing at the status indicators.

Nur wenn beide Lämpchen eingeschaltet sind (UND-Funktion) darf das Licht eingeschaltet werden. Die Summe muss also erfüllt sein, dann wird das Licht eingeschaltet.

Taste C1 im Modul 10 (Summe 1)

Am Zielmodul

C1 Kurz: Ausgang 1 EIN, Rampe 1 Sek.

C1 Lang: Ausgang 1 AUS, Rampe 10 Sek.

C1 Los: unprogrammiert

Beispiel: Fensterkontakte einer Alarmanlage

In einem Haus soll LCN die Überwachung der Fensterkontakte übernehmen. Wenn eine oder mehrere Linien Alarm auslösen, soll eine Sirene für maximal 1 Minute einschalten (Modul ID 10, Ausg. 1).

Die Fensterkontakte sind angeschlossen an einem LCN-B8L (Modul ID 10). Es gibt für jede Himmelsrichtung und jede Etage jeweils eine Linie. Das Gebäude besitzt 2 Etagen, somit werden 8 Eingänge des LCN-B8L benötigt.

Die Taste „A1“ (Modul ID 10) schaltet den Alarm „unscharf“ und die Sirene AUS. Die Taste darf nur dann funktionieren, wenn alle Fenster ZU sind (Summe erfüllt).

Lämpchen

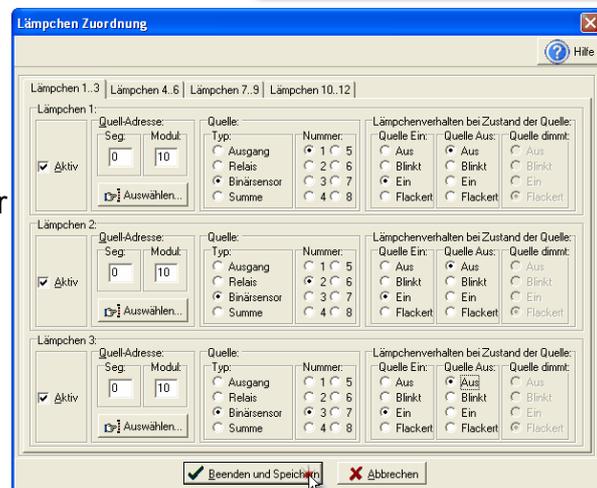
Die Lämpchen im Modul ID 10 werden so programmiert, dass sie den Zustand der Binäreingänge auch vom Modul ID 10 anzeigen.

Die Lämpchen sind hier zu finden



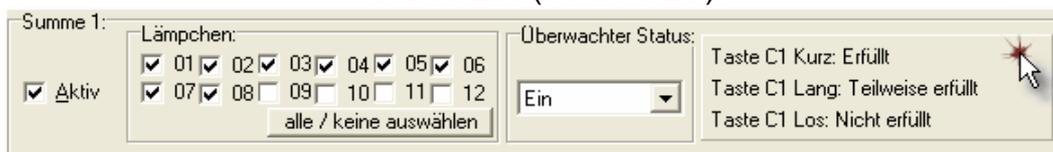
Es müssen nun alle 8 Lämpchen im Modul 10 so programmiert werden, dass sie den Zustand der 8 Binäreingänge vom Modul 10 anzeigen.

Quelle Ein = Fenster Zu



Lämpchen-Summe im Modul 10

Die Summe 1 im Modul 10 überwacht die 8 Lämpchen auf den Status EIN (Fenster ZU).



Taste „C1“ im Modul 10 (Summe 1)

Die 8 Lämpchen „reagieren“ jetzt auf den Zustand der Binäreingänge.
Die Summe ist erfüllt, wenn alle Fenster geschlossen sind.

An Modul ID 10

C1 Kurz: Tastensperre A: 0 - - - - - (alle Fenster zu)

C1 Lang: Tastensperre A: 1 - - - - - (einige Fenster. offen)

C1 Los: Tastensperre A: 1 - - - - - (alle Fenster offen)

Taste „A1“ im Modul 10

Kurz-Funktion = Alarm „unscharf“ + Sirene AUS

Lang-Funktion = Alarm „scharf“

An Modul 10 (Ziel 1)

A1 Kurz: Tastensperre B: 1 1 1 1 1 1 1 1 (Alarm „unscharf“)

A1 Lang: Tastensperre B: 0 0 0 0 0 0 0 0 (Alarm „scharf“)

A1 Los: unprogrammiert

und an Modul 10 (Ziel 2)

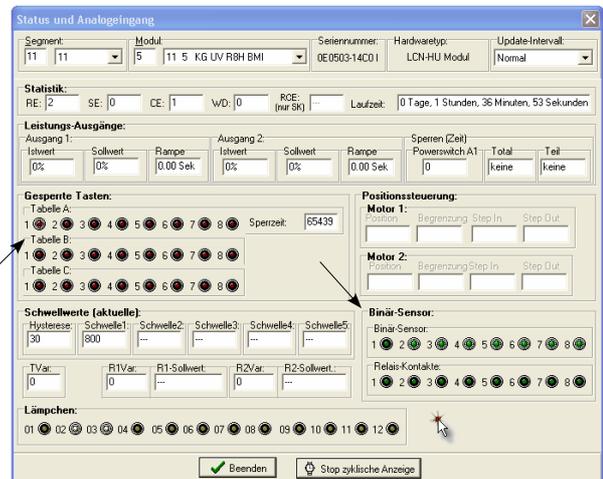
A1 Kurz: Ausg.1: AUS, Rampe 0 Sek. (Sirene AUS)

A1 Lang: unprogrammiert

A1 Los: unprogrammiert

Zur Kontrolle dient das Statusfenster

Wenn z.B. Lämpchen 1 AUS ist, wurde ein Fenster aus der Linie geöffnet. Dann darf der Alarm nicht scharf geschaltet werden können, die Taste „A1“ muss gesperrt sein. Erst dann, wenn alle Fenster geschlossen sind (alle 8 Lämpchen EINGeschaltet), ist die Taste „A1“ entsperrt.



Hinweis: In den Moduleigenschaften Tastensperren für die Tabelle A zulassen!

Diese Dokumentation dient zu Ihrer Information und wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt.
Sie entspricht dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
© ISSENDORFF KG

Alle Markennamen wurden unter Anerkennung des Eigentums der eingetragenen Markeninhaber genutzt.
LCN ist ein eingetragenes Warenzeichen der ISSENDORFF KG, 31157 Sarstedt.